2008/25

FDP Liestal
Vreni Wunderlin-Friedli

Dringende Interpellation

Aus Grünabfuhr wird Bio-Power

Die EinwohnerInnen sind zum Teil mit der neuen Einrichtung der neuen Grünabfuhr-Gebühr überfordert. Bis jetzt galt das Verursacherprinzip. Es wurden Kompostlehrgänge durchgeführt und ein Häckseldienst organisiert, um wenig Grünabfall zu verursachen. Bezahlt wurde nur bei Bedarf.

Jetzt neu wird der Preis pro Jahr auf Fr. 140.00 als Minimum festgelegt. Für Haushalte mit wenig Grünabfuhr oder Kompost eine massive Preissteigerung. Es wird von versteckter Steuererhöhung gesprochen.

Ich bitte den Stadrat um Beantwortung folgender Fragen:

Mich interessiert der Grund für den Verzicht des Verursacherprinzips. Dem Stadtrat war das Verursacherprinzip bisher immer wichtig bei Abfallfragen.

War die rasche Umstellung auf Bio-Power eine Bedingung, um das Label Energiestadt zu erhalten?

Gab es keine Alternativen bei der Kostenberechnung.
Können grosse Gebinde auch umgetauscht werden, um deren Inhalt der wöchentlichen Leerung anzupassen?

Welche zusätzlichen Einnahmen ergeben sich für die Stadt und gibt es Aufwendungen, die die Stadt dadurch zusätzlich hat? Wenn ja, welche?

Der Stadtrat hat die Abfall-Kommission aufgelöst, warum? Der Einbezug der Bevölkerungsmeinung wäre hier sicher wichtig.

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Vreni Wunderlin

Vreni Wunderlin-Friedli